

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Bilderbuchrezeption und übergangsbezogene Emotionen“ (BIËMO) ist an der PH Heidelberg **ab 1. April 2017** folgende Stelle mit dem Ziel der Promotion zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in

(50%, bis maximal TV-L EG 13)

Die Stelle ist auf **zwei Jahre** befristet. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist vorgesehen.

In dem interdisziplinären Forschungsprojekt ((Entwicklungs)psychologie, Medienpädagogik und Literaturdidaktik) wird der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule in den Blick genommen. Die übergangsbezogenen Themen, Erwartungen und Emotionen von Kindern im letzten Kindergartenjahr sollen erfasst und mögliche Regulationsprozesse beleuchtet werden. Aus Sicht der Kinder soll untersucht werden, welche Zeichen und Modalitäten in Bilderbüchern sie in Verbindung mit Inhalt und Narration sowie ihren Interessen und Lebenslagen zur Deutung von Emotionen heranziehen. Mit dem Projekt werden offene Fragen aus dem Schnittbereich der Erforschung von der Transition vom Kindergarten in die Grundschule, Emotionen/Emotionsregulation von Kindern in Übergangssituationen und Medienrezeptionsforschung, insbesondere der Bilderbuchrezeption angesprochen.

Zu den Aufgabenbereichen gehören insbesondere:

- ▶ Erarbeitung der Untersuchungsmaterialien (Fragebögen und Interviewleitfäden)
- ▶ Durchführung der Erhebung, Eingabe und Auswertung der Daten
- ▶ Koordination der Untersuchung in den Kindertageseinrichtungen, Kontakt zu den Eltern und pädagogischen Fachkräften
- ▶ Erstellung von Berichten und Publikationen

Anforderungsprofil:

- ▶ Überdurchschnittlicher Hochschulabschluss mit einem Schwerpunkt in Medienpädagogik oder Entwicklungspsychologie oder Literaturdidaktik mit der Berechtigung zur Promotion.
- ▶ Einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen mit qualitativen und quantitativen Methoden und Datenanalysen (Mixed Methods)
- ▶ Hohe soziale und kommunikative Kompetenz in der Interaktion mit Vorschulkindern
- ▶ Eigenverantwortliche und selbständige Arbeitsweise
- ▶ Sicheres Auftreten, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- ▶ Sichere Kenntnisse im Umgang mit Auswertungssoftware wie bspw. MAXQDA, INTERACT, SPSS sowie sehr gute Fähigkeiten im Umgang mit Office-Anwendungen

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bitte **ausschließlich per E-Mail** in **einem** pdf-Dokument bis spätestens 1. März an **soemer@ph-heidelberg.de**.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Stephen Frank: s.frank@ph-heidelberg.de

Prof. Dr. Jeanette Roos: roos@ph-heidelberg.de

Prof. Dr. Karin Vach: vach@ph-heidelberg.de